

HANOToXIN M Tabletten

Zur Anwendung beim Menschen

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält die Wirkstoffe:

Echinacea Trit. D1	133,3 mg
China Trit. D2	200,0 mg
Thuja occidentalis Trit. D1	1,3 mg
Apis mellifica Trit. D3	2,6 mg
Gelsemium sempervirens Trit. D3	2,6 mg
Aconitum napellus Trit. D3	0,1 mg
Lachesis Trit. D8	0,4 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat, Cellulosepulver

Darreichungsform und Packungsgröße:

100 Tabletten zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss HANOToXIN M Tabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen homöopathisch erfahrenen Arzt / Therapeuten aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist HANOToXIN M Tabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme/Anwendung von HANOToXIN M Tabletten beachten?
3. Wie ist HANOToXIN M Tabletten einzunehmen/anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist HANOToXIN M Tabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist HANOToXIN M Tabletten und wofür wird es angewendet?

Stoff- und Indikationsgruppe:
Homöopathisches Arzneimittel bei Infekten der Atemwege.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei akuten

Infekten der Atemwege. Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder bei eitrigem Auswurf sollte ein homöopathisch erfahrener Arzt oder Heilpraktiker aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme/Anwendung von HANOToXIN M Tabletten beachten?

HANOToXIN M Tabletten darf nicht eingenommen/angewendet werden bei Chininüberempfindlichkeit, bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler (z.B. Echinacea). Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmunerkrankungen. Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren.

Wie alle Arzneimittel sollte HANOToXIN M Tabletten in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker eingenommen werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme/Anwendung von HANOToXIN M Tabletten ist erforderlich

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren nicht angewendet werden. Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie HANOToXIN M Tabletten daher erst nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Bei Einnahme/Anwendung von HANOToXIN M Tabletten mit anderen Arzneimitteln:

Nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine Einschränkungen nötig.

3. Wie sind HANOToXIN M Tabletten einzunehmen/anzuwenden?

Nehmen/Wenden Sie HANOToXIN M Tabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein/an. Bitte fragen Sie bei Ihrem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je eine Tablette einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

HANO TOXIN M Tabletten sollten nicht länger als zwei Wochen eingenommen werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von HANO TOXIN M Tabletten zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge HANO TOXIN M Tabletten eingenommen/angewendet haben als Sie sollten,

Kehren Sie zu der verordneten Dosierung zurück.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von HANO TOXIN M Tabletten vergessen haben

Nehmen/Wenden Sie nicht die doppelte Dosis ein/an, wenn Sie die vorherige Einnahme/Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von HANO TOXIN M Tabletten abbrechen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann HANO TOXIN M Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentlich können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In seltenen Fällen ist eine erhöhte Blutungsneigung durch Verminderung der Blutplättchen zu beobachten (Thrombocytopenie). In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Hinweis: Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist HANO TOXIN M Tabletten aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Arzneimittel ist nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anzuwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Behältnis fest verschlossen halten. Nicht über 25° C lagern!

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Das Arzneimittel kann im Abwasser entsorgt werden. Die Verpackungsmaterialien können dem Verwertungskreislauf zugeführt werden (Recycling). Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was HANO TOXIN M Tabletten enthält:

Die Wirkstoffe sind homöopathische Verreibungen von:

Echinacea	Sonnenhut
China	Chinarinde
Thuja occidentalis	Lebensbaum
Apis mellifica	Honigbiene
Gelsemium sempervirens	wilder Jasmin
Aconitum napellus	Eisenhut
Lachesis	Buschmeister

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat, Cellulosepulver

Wie HANO TOXIN M Tabletten aussieht und

Inhalt der Packung:

Die Tabletten sind schwach braungelb bis schwach rosa meliert.

Dieses Präparat enthält Naturstoffe; eventuell auftretende Geschmacksveränderungen haben keinen Einfluss auf die Wirksamkeit.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

HANOSAN GMBH, Hanosanstraße 1, D-30826 Garbsen, Telefon 05131-45930, Fax 05131-459345 Email: info@hanosan.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2017